



Das ausführliche rtv Fernseh-Programm vom 8. Juni bis 14. Juni 2019

## ZUM TAGE

### Bank-Schließungen *Wir sind selbst verantwortlich*

VON JÖRG PAULUS

Die Zahlen sind eindeutig: Weil wir immer mehr Bankgeschäfte am Computer, Smartphone oder Telefon erledigen, schließen immer mehr Filialen auf dem Land. Vor Monaten hatte die Sparkasse Waldeck-Frankenberg etliche Geschäftsstellen in Selbstbedienungs-Center umgewandelt, jetzt folgt die Frankenger Bank.

Das ist einerseits schade, weil die Orte ein Stück Infrastruktur verlieren. Die Bank

# Bank reduziert Filialen

## Frankenger Bank reagiert auf verändertes Kundenverhalten

VON JÖRG PAULUS

**Frankenberg** – Die Frankenger Bank will zum 1. Januar 2020 fünf ihrer elf Filialen zu Selbstbedienungs-Standorten (SB) machen: Bottendorf, Bromskirchen, Geismar, Löhlbach und am Obermarkt in Frankenberg. Die Filiale in Viermünden soll ganz geschlossen werden.

Die Hauptstelle in der Jahnstraße sowie die Filialen in Hatzfeld, Allendorf und Battenberg bleiben bestehen und weiter mit Personal besetzt. Allendorf und Battenberg sollen mittelfristig zu einer neuen Filiale zusammengelegt werden. Die Filiale in Frankenaue wird durch zusätzliche Öffnungszeiten und das Kunden-Service-Center (bisher in Bottendorf) ausge-

baut. SB-Standorte gibt es nach wie vor in der Ruhrstraße, in Röddenau und in Herzhausen an der B 252.

Die Pläne wurden gestern in der Vertreterversammlung in der Ederberglandhalle vorgestellt. Der Aufsichtsrat hatte bereits zugestimmt, die 88 Mitarbeiter wurden am 3. Juni informiert, die Kunden im Einzugsgebiet der Filialen werden per Post informiert.

Die Frankenger Bank hat rund 28 000 Kunden und 12 500 Mitglieder.

„Wir reagieren auf das veränderte Kundenverhalten“, sagte Vorstandsvorsitzender Ralf Schmitt der HNA. Im Durchschnitt kämen Kunden nur noch ein Mal pro Jahr zur persönlichen Beratung in eine Filiale, während die Nutzung von Online- und Mobile-Banking weiter stiegen (siehe

Hintergrund). „Wir glauben, dass die Kunden gar nicht mehr für jede Dienstleistung in die Bank kommen wollen – in der Regel jedoch beispielsweise für Baufinanzierung, Altersvorsorge oder Neugründung“, sagt Schmitt.

Ein zweiter Grund für die Filialschließungen seien die Kosten. Durch die neue Struktur könne die Bank pro Jahr 550 000 Euro sparen – 100 000 Euro für Miete, IT und ähnliches, 450 000 Euro durch geringeren Personalbedarf. Gegebenenfalls würden Stellen nicht neu besetzt, einige Mitarbeiter nutzten Altersteilzeit. Die Konzentration auf weniger Standorte sei für die Mitarbeiter auch Entlastung, weil Besetzung und Vertretung einfacher würden. » ZUM TAGE, SEITE 3

### Kunden nutzen mehr Online-Banking

Im Schnitt nutzten Kunden der Frankenger Bank ...

- 10 bis 18 Mal im Monat Online-Banking am Computer
- 7 bis 12 Mal im Monat Mobile-Banking über das Smartphone
- 3 bis 7 Mal im Monat einen Geldautomaten
- 1 bis 5 Mal im Monat telefonisch das Kunden-Service-Center
- und nur 1 Mal im Jahr eine Beratung in der Filiale.

jpa

### Gesetzentwürfe für mehr Kinderrechte

Grüne und Linke machen beim Thema Kinderrechte im Grundgesetz Druck. Gestern brachten sie Gesetzentwürfe im Bundestag ein, die zur Beratung an Ausschüsse verwiesen wurden. » POLITIK

### Grünen-Parteitag für linkes Bündnis

Bremen steuert auf ein linkes Bündnis zu. Nachdem der Grünen-Vorstand dies bereits am Mittwoch vorgeschlagen hatte, sprach sich gestern Abend auch ein Parteitag für Koalitionsverhandlungen mit SPD und Linken aus. Auch die Linken berieten. » POLITIK

### Ottobock bekräftigt: Uns geht es gut

Der Duderstädter Medizintechnikhersteller Ottobock ist einem Medienbericht entgegengetreten, wonach das Unternehmen von der Substanz lebe. Wir haben uns